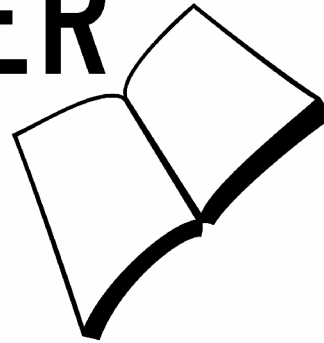


FRANKFURTER BUCHMESSE



TEILNAHME ARGENTINIENS AN DER FRANKFURTER BUCHMESSE 2009

PROGRAMM

MITTWOCH, 14. OKTOBER

12.30 Uhr:

Eröffnung des argentinischen Stands

Ort: argentinischer Stand (Halle 5.1 – Stand D975)

14.00 Uhr:

Rundtischgespräch „Erinnerung und Literatur“

Teilnehmer: Osvaldo Bayer, Mempo Giardinelli und Sergio Olguín

Moderation: Mora Cordeu

Ort: argentinischer Stand (Halle 5.1 – Stand D975)

15.00 Uhr:

Rundtischgespräch „Der Süden denkt auch“

Von der Stiftung Fundación TyPA organisierte Veranstaltung. Es wird ein von dieser Institution angefertigter Katalog mit Schwerpunkt Essays vorgestellt. Anschließend Diskussion über die Denkproduktion in Argentinien.

Ort: Halle 5.1 – Stand E964

15.00 Uhr:

„Stadt und Literatur: von Borges zum Gegenwartsgenre der Fiktion“

Vorstellung der Bücher „12 narradores argentinos 2009“ (12 argentinische Erzähler 2009) und „Ciudad viva“ (Lebendige Stadt), herausgegeben vom Kulturministerium der Stadt Buenos Aires.

Ort: Halle 5.1 D976

Organisator: Regierung der Stadt Buenos Aires

16.00 Uhr:

Rundtischgespräch „Theater und Literatur“

Teilnehmer: Claudia Piñeiro, Mario Goloboff und Osvaldo Quiroga

Moderation: Raquel San Martín

Ort: argentinischer Stand (Halle 5.1 – Stand D975)

17.00 Uhr:

„Die Stimmen der Erinnerung“

Vorstellung des Buches “Palabra viva“ (Lebendiges Wort) der Argentinischen Schriftstellergesellschaft. Der Kulturminister der Stadt Buenos Aires präsentiert diese Sammlung von Texten und Biographien von Schriftstellern, die während der argentinischen Militärdiktatur verschwunden sind.

Ort: Halle 5.1 D976

Organisator: Regierung der Stadt Buenos Aires

19.15 Uhr:

„Buenos Aires, Borges und Piazzolla“, Gitarrenkonzert mit Esteban Morgado (Gitarre) und Enzo Pinto (Gesang). Es werden Milongas von Jorge Luis Borges, die von Astor Piazzolla vertont wurden, zu Gehör gebracht.

20.00 Uhr:

„Borges der Reisende“: Eröffnung der Fotoausstellung “El Atlas de Borges“. In Anwesenheit von Herrn Hernán Lombardi, Kulturminister der Stadt Buenos Aires und Frau Maria Kodama.

Ort: Instituto Cervantes Frankfurt

Staufenstraße 1, 60323 Frankfurt

Organisator: Regierung der Stadt Buenos Aires

DONNERSTAG, 15. OKTOBER

10.30 Uhr:

Pressekonferenz

Offizielle Vorstellung Argentiniens als Ehrengast der Frankfurter Buchmesse 2010

Ort: Halle 4 – Europasaal

Teilnehmer:

- Herr Jürgen Boos, Direktor der Frankfurter Buchmesse
- Botschafter Victorio Taccetti, Staatssekretär für Auswärtige Beziehungen, Ministerium für Auswärtige Beziehungen, Internationalen Handel und Kultus
- Botschafterin Magdalena Faillace, Präsidentin des „Organisationskomitees für die Teilnahme Argentiniens an der Frankfurter Buchmesse 2010“
- Herr Mempo Giardinelli, Schriftsteller
- Frau Gloria López Llovet de Rodrigué, Herausgeberin, Vertreterin der Argentinischen Kammer für Publikationen
- Herr Daniel Divinsky, Herausgeber, Vertreter der Argentinischen Kammer des Buches

Ziel der Pressekonferenz ist die offizielle Vorstellung Argentiniens als Ehrengast der Frankfurter Buchmesse 2010 vor der internationalen Presse. Es wird detailliert auf das Konzept, mit dem Argentinien sich präsentieren wird, auf Informationen über die klassische und moderne argentinische Literatur, das Verlagswesen Argentiniens eingegangen sowie das Logo und das Motto der argentinischen Teilnahme bekannt gegeben. Außerdem werden Pressemappen, Werbematerial und Erinnerungsgeschenke

ausgegeben. Zum Abschluss werden eine Musikveranstaltung mit Bandoneons und ein Cocktail mit typischen Speisen geboten. Die Pressekonferenz wird mit der Vorstellung eines vom Kanal Encuentro produzierten Videos mit Spots über Kulturlandschaften Argentiniens und sein Volk beginnen.

12.30 Uhr:

Literarische Podiumsdiskussion „Drei Frauen aus den Ehrengastländern“

Titel: Wer liest heutzutage Romane?

Das chinesische Organisationskomitee hat einen Tisch organisiert, an dem eine türkische, eine chinesische und eine argentinische Schriftstellerin zusammentreffen.

Teilnehmer: Vlady Kociancich (Argentinien), Tie Ning (China) und Sebnem Isigzel (Türkei).

Ort: Forum – Ebene 1

12.30 Uhr:

Erstes Literaturtreffen im Internationalen Zentrum (von der Frankfurter Buchmesse und dem Instituto Cervantes Frankfurt organisierte Veranstaltung)

Titel: „Der Kaiser reist nicht auf dem Fahrrad“

Teilnehmer: Ariel Magnus (Argentinien) und Tilmann Rammsted.

Ort: Internationales Zentrum – Halle 5

12.30 Uhr:

„Ein Verlag, der zum Fortschritt der Stadt beiträgt: Corregidor und sein Projekt mit der Stadt“

Teilnehmer: Manuel Pampón und andere.

Der Verlag Corregidor vereint in seinem Katalog die komplette Liste von Autoren, die in Form von Essays, Gedichten, Science-fiction, Buchillustrationen und einer großen Vielfalt von Genres mit der Stadt verbunden sind.

Ort: Halle 5.1 D976

Organisator: Regierung der Stadt Buenos Aires

13.30 Uhr:

Zweites Literaturtreffen im Internationalen Zentrum

Titel: „Literatur und Erinnerung: Gedichte schreiben nach Auschwitz und der ESMA (Marine-Technikerschule)“

Teilnehmer: José Pablo Feinmann und Osvaldo Quiroga

Ort: Internationales Zentrum – Halle 5

15.00 Uhr:

„Buenos Aires – Hauptstadt des Buches 2011, ein Preis, der neue Wege erfordert“

Mit dem Plan des Kulturministeriums von Buenos Aires zur Förderung des Lesens und der Entwicklung der Verlagsindustrie in der Stadt stellt sich Buenos Aires zum ersten Mal mit einem eigenen Stand auf der Frankfurter Buchmesse 2009 vor. Buenos Aires - von der UNESCO zur Hauptstadt des Buches 2011 bestimmt – wird auf der Frankfurter Buchmesse das breite Spektrum an langjährigen Aktivitäten zur Förderung des Lesens in Buchhandlungen, Kulturzentren, auf den Straßen und an anderen Plätzen der Stadt zeigen.

Ort: Halle 5.1 D976

Organisator: Regierung der Stadt Buenos Aires

16.00 Uhr:

Erstes Dialog-Forum

Titel: „Ist die argentinische Verlagsindustrie für die neuen Stimmen unserer Literatur aufnahmefähig?“

Teilnehmer: Daniel Divinsky, Silvia Hopenhayn und Guillermo Martínez

Ort: Forum – Halle 5

17.00 Uhr:

„Mit den Buchhandlungen Buenos Aires durchstreifen“

Vorstellung des Buches “Libro sobre Librerías“ (Buch über Buchhandlungen) von Guido Indij und des Buches “70 años de Clásica y Moderna“ (70 Jahre “Clásica y Moderna“), die berühmte Buchhandlung in Buenos Aires. Gelesen wird von ihrer Eigentümerin, Frau Natu Poblet.

Ort: Halle 5.1 D976

Organisator: Regierung der Stadt Buenos Aires

17.00 Uhr.

Happy Hour des Verlagshauses Lariviere

Mit Dudu von Thielmann und Jean-Louis Lariviere

Ort: Halle 4.1 L554

FREITAG, 16. OKTOBER

9.30 Uhr:

Arbeitsfrühstück für Herausgeber (organisiert von der Herausgebervereinigung)

Ort: Halle 4 – Saal Entente

11.00 Uhr:

Rundtischgespräch „Immer Borges“

Teilnehmer: Guillermo Martínez, Vlady Kociancich und Mario Goloboff

Moderation: Ana Martínez Quijano

Ort: argentinischer Stand (Halle 5.1 – Stand D975)

11.00 Uhr:

Vorstellung der Anthologie “La Joven Guardia“ (Die junge Garde)

Teilnehmer: Maximiliano Tomas

Die neue argentinische Erzählung. Auswahl von zwanzig Erzählungen, die dazu einlädt, das Beste der Literatur der neuen Schriftstellergeneration zu genießen.

Ort: Halle 5.1 D976

Organisator: Regierung der Stadt Buenos Aires

14.00 Uhr:

„Verkauf der Autorenrechte im Ausland: Reporte Ex-translation“

Teilnehmer: Gabriela Adamo

Ein Studium der gegenwärtigen Situation von Publikationen argentinischer Autoren in den wichtigsten Verlagshäusern der Welt, das ein Panorama zur Analyse der Verkaufsmöglichkeiten nicht nur von Publikationen, sondern auch von Texten, die gegenwärtig andere Formate erwarten, eröffnet.

Ort: Halle 5.1 D976

Organisator: Stiftung Fundación TyPA

14.00 Uhr

Rundtischgespräch „Zivilisation und Barbarei“

Teilnehmer: Osvaldo Bayer, María Rosa Lojo und José Pablo Feinmann

Moderation: Silvina Frieria

Ort: argentinischer Stand (Halle 5.1 – Stand D975)

16.00 Uhr:

„Geschichten von Bücherverkäufern: Ein besonderer Beruf“. Dialog zwischen den Bücherverkäufern Natu Poblet und Guido Indij.

Zu den Buchhandlungen von Buenos Aires gehören nicht nur geschäftliche Projekte, sondern auch umfangreiche Familiengeschichten und eine Beständigkeit im Wechsel der Zeiten, die sie in die vorderste Stelle des Kulturaustauschs durch die Leser gestellt hat. Es muss erwähnt werden, dass viele von ihnen in ihren modernsten Formaten die Möglichkeit bieten, Musikveranstaltungen, Kurse, Workshops und ein breites Spektrum von Kulturveranstaltungen zu genießen.

Ort: Halle 5.1 D976

Organisator: Regierung der Stadt Buenos Aires

17.00 Uhr:

Happy Hour Argentiniens im Internationalen Übersetzungszentrum

Es nehmen auch Vertreter von litprom (Gesellschaft zur Förderung der Literatur Afrikas, Asiens und Lateinamerikas) und von litrix.de (Projekt des Goethe-Instituts zur Förderung von Übersetzungen der deutschsprachigen Literatur) teil.

Vorstellung des SUR-Programms zur Unterstützung der Übersetzung, das vom argentinischen Außenministerium aufgelegt wurde.

Teilnehmer: Botschafterin Magdalena Faillace, Präsidentin des „Organisationskomitees für die Teilnahme Argentiniens an der Frankfurter Buchmesse 2010“ und Frau Claudia Piñeiro

Moderation: Frau Marifé Boix García (Frankfurter Buchmesse)

Ort: Übersetzungszentrum – Halle 5.0 – E955

SONNABEND, 17. OKTOBER

11.00 Uhr:

Rundtischgespräch „Kino und Literatur“

Teilnehmer: José Pablo Feinmann, Guillermo Martínez und Osvaldo Bayer

Moderation: Cristina Mucci

Ort: argentinischer Stand (Halle 5.1 – Stand D975)

14.00 Uhr:

Rundtischgespräch „Große Persönlichkeiten der argentinischen Literatur“

Teilnehmer: María Rosa Lojo, Mempo Giardinelli und Mario Goloboff

Moderation: Silvia Hopenhayn

Ort: argentinischer Stand (Halle 5.1 – Stand D975)

16.00 Uhr:

Zweites Dialog-Forum

Titel: „Literatur und Politik in der zeitgenössischen argentinischen Erzählung“
Teilnehmer: Mempo Giardinelli und Patricia Kolesnicov
Ort: Forum – Halle 5

17.00 Uhr:

„Mythen aus Buenos Aires“. Dialog zwischen Juan José Sebrelli und Josefina Delgado.

Der Forscher und Soziologe in kulturellen Themen Juan José Sebrelli ist zu einem Interpreten des imaginären Aufbaus der Stadt geworden. In seinem Buch “Actores y mártires“ (Akteure und Märtyrer) untersucht er die soziale Ausstrahlung von Persönlichkeiten wie Carlos Gardel, Diego Armando Maradona, Eva Perón und Jorge Luis Borges und leistet einen Beitrag zur Interpretation der städtischen Kultur, die viel von den aktuellen historischen Umständen erklärt.

Ort: Halle 5.1 D976

Organisator: Regierung der Stadt Buenos Aires

SONNTAG, 18. OKTOBER

11.00 Uhr:

Rundtischgespräch „Gibt es Frauenliteratur? Und Männerliteratur?“

Teilnehmer: Vlady Kociancich, María Rosa Lojo und Claudia Piñeiro

Moderation: Sergio Olguín

Ort: argentinischer Stand (Halle 5.1 – Stand D975)

15.30 Uhr:

Übergabezeremonie China 2009 – Argentina 2010

Teilnehmer: Osvaldo Bayer und Botschafterin Magdalena Faillace

Ort: Forum Messegebäude Frankfurt – Ebene 1

Es ist Tradition, dass am letzten Tag der Buchmesse der Ehrengast dieses Jahres diesen Status an den Ehrengast des kommenden Jahres übergibt. In diesem Fall wird der chinesische Schriftsteller Wang Meng einen Auszug aus seinem Werk lesen und die „Ehrengastrolle“ an den argentinischen Schriftsteller Osvaldo Bayer überreichen, der auch ein Stück aus seinem Werk lesen wird.

Der Ehrengastrolle, einer Art Skulptur aus Holz und Acryl, werden eine Sestine von Martín Fierro und ein Fragment des Gedichts “Los Justos” (Die Gerechten) von Jorge Luis Borges als Symbol der Teilnahme des Landes an der Buchmesse hinzugefügt.

GEPLANTE VERANSTALTUNGEN IN BERLIN

DIENSTAG, 20. OKTOBER

19.00 Uhr:

Erster Tag des Seminars über argentinische Literatur

Titel: „Gewalt in der argentinischen Geschichte und Literatur“

Teilnehmer: Mempo Giardinelli, José Pablo Feinmann und Patricia Kolesnicov

Ort: Ibero-Amerikanisches Institut

Potsdamer Str. 37, 10785 Berlin

Lektüre und Diskussion über Gewalt in der argentinischen Geschichte und Literatur

MITTWOCH, 21. OKTOBER

19.00 horas:

Zweiter Tag des Seminars über argentinische Literatur

Titel: „Argentinische Schriften: fiktive Möglichkeiten gegenüber der Wirklichkeit“

Teilnehmer: Vlady Kociancich, Guillermo Martínez und Osvaldo Quiroga

Ort: Ibero-Amerikanisches Institut

Potsdamer Str. 37, 10785 Berlin

Die Diskussion ist auf textlichen und fiktiven Möglichkeiten zur Verarbeitung und Thematisierung der Wirklichkeit unter Einschluss der historischen Überlegungen, die sich in den Texten befinden, ausgerichtet.

Beide Veranstaltungen sind in spanischer Sprache.